

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-tempo-130-in-der-eu-keine-ausnahme-sondern-die-regel-57373503>

Datum: 29.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Tempo 130 in der EU keine Ausnahme, sondern die Regel

Nur in Niederlanden gilt Tempo 100 auf Autobahnen, klare Mehrheit der EU-Mitglieder erlaubt 130 km/h

In der aktuellen Diskussion rund um eine mögliche Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen auf 100 km/h wird oft der Eindruck erweckt, Österreich hinke dem europäischen Trend hinterher. Die Fakten sprechen eine andere Sprache: In zwölf (1) EU-Mitgliedstaaten mit Autobahnen gilt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h, während sieben (2) EU-Länder ein Tempolimit von 120 km/h haben. In einem (3) EU-Land liegt die maximal erlaubte Geschwindigkeit bei 110 km/h. Lediglich in einem von 24 EU-Mitgliedstaaten (4) mit nennenswertem Autobahnnetz, den Niederlanden, gilt ein Tempolimit von 100 km/h – allerdings auch nur tagsüber.

Bernhard Wiesinger, Leiter der ÖAMTC-Interessenvertretung, erläutert: "In den Niederlanden leben auf weniger als der Hälfte der Fläche Österreichs mit 17,3 Millionen Menschen beinahe doppelt so viele Einwohner. Im holländischen Autobahn-Netz werden über 50 Milliarden Kfz-Kilometer abgewickelt – das ist um die Hälfte mehr als in Österreich. Und das, obwohl das Netz um nicht einmal ein Viertel länger ist. Der Verkehr in den Niederlanden ist also deutlich dichter, daher ist Tempo 100 dort absolut nachvollziehbar. Mit Österreich ist diese Situation allerdings nicht vergleichbar."

In drei EU-Staaten ist es im Übrigen erlaubt, schneller als 130 km/h zu fahren: In Bulgarien und Polen gilt ein Geschwindigkeitslimit von 140 km/h, in Deutschland gibt es gar kein allgemeines Tempolimit auf Autobahnen.

Der Mobilitätsclub hat bereits mehrfach betont, dass es selbstverständlich für jede:n Einzelne:n immer Sinn macht, vorausschauend und mit angepasster Geschwindigkeit – d. h. in vielen Fällen auch unter dem erlaubten Höchsttempo – unterwegs zu sein: mit positivem Effekt für die Umwelt und die eigene Geldbörse. Überzeugungsarbeit bringe aber mehr als gesetzlich verordnete Tempolimits. Bernhard Wiesinger abschließend: "Würde man aus den Tempolimits auf EU-Autobahnen einen Durchschnitt errechnen, läge dieser bei rund 127 km/h. Auch das zeigt, dass Tempo 130 auf Autobahnen in der EU nicht die Ausnahme ist, sondern die Regel."

(1) Dänemark, Frankreich, Italien, Kroatien, Litauen, Luxemburg, Österreich, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn

(2) Belgien, Finnland, Griechenland, Irland, Portugal, Schweden, Spanien

(3) Zypern

(4) Estland, Lettland und Malta wurden aufgrund eines fehlenden relevanten Autobahnnetzes nicht bewertet.